

Wenig Aktivität bei den „Easy Ridern“

ALTENESSEN. Die Motorrad-Kirmes auf dem Gelände der Zeche Carl ist in diesem Jahr „ins Wasser gefallen“ – wenn auch nicht im wörtlichen Sinne. Nur einige hundert Fans der schnellen Maschinen fanden den Weg zur Hömannstraße, wo sich im letzten Jahr noch etwa 3000 Zweiradfahrer tummelten. Ob es am Zweitliga-Schlager Rot-Weiß Essen gegen Schalke, am wechselhaften Wetter oder an den zahlreichen Veranstaltungen in ganz Essen wie Gruga-Sommerfest oder Kaiserparkfest gelegen hat, wissen die Veranstalter nicht genau.

„Wir wollten die Motorrad-Kirmes in diesem Jahr noch attraktiver gestalten, da der Erfolg 1987 riesig war. Doch durch ein unglückliches Zusammentreffen verschiedener Faktoren ist daraus leider nichts geworden. Doch wir lassen uns nicht entmutigen und werden wohl einen neuen Versuch starten“, bedauern die Organisatoren Rolf Blenn und Jörg Stüdemann das geringe Interesse an der Kirmes.

Dabei hatten sie sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. „Easy Rider“, der Kultfilm für Motorradfahrer, lief non-stop im Kino der Zeche. Die Besitzer der schönsten und ältesten Maschinen konnten Preise gewinnen und so mancher Fan staunte angesichts der Oldtimer und Chopper, die vom Gelsenkirchener Motorradmuseum Rebuschat in der Turnhalle ausgestellt

wurden.

Die Lacher auf seiner Seite hatte das belgische Komikerduo Wurre-Wurre, das mit Hund Philipp für Stimmung auf dem Vorplatz sorgte. Abends ging es dann orientalistisch bei den Vorführungen der Bauch- und Schlangentänzerin Kara zu. Das geplante Feuerwerk fiel dem Regen zum Opfer.

Nachdem viele der Motorrad-Fans, die Stände auf dem Gelände unterhalten wollten, nicht erschienen waren und auch die für Sonntag geplanten Konzerte wegen Nichterscheins der Musiker ausfallen mußten, blieb den Organisatoren, die sich mit den wenigen Standhaften zum Frühstück trafen, nur noch der Galgenhumor und die Hoffnung, das die nächste Motorrad-Kirmes wieder mehr Besucher anlocken wird. elli



DAS ÄLTESTE MOTORRAD der Ausstellung, eine Alcyon von 1909, präsentierte ihr Besitzer stolz den Kirmes-Besuchern.
Bild: Ulf Grebe